



IWAK

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur

Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Sehr geehrte Damen und Herren,

in gewohnter Form erhalten Sie den IWAK-Newsletter mit Informationen zu neuen Projekten, Ergebnissen aus Forschung und Praxis, Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweisen.

Bevor Sie mit dem Lesen beginnen: Am morgigen Freitag tritt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung in Kraft. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir Ihre Kontaktdaten (Name, Organisation, Funktion, Email-Adresse) in einer gesicherten Datenbank gespeichert haben und diese ausschließlich für das Zusenden von Newslettern oder Veranstaltungsinformationen nutzen.

Falls Sie keinen Newsletter oder weitere Veranstaltungsinformationen aus dem IWAK mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#), und wir löschen Ihre Kontaktdaten aus unserem Verteiler.

Mit freundlichen Grüßen,
Dr. Christa Larsen & Oliver Lauxen

Newsletter Nr. 1 / 2018

Inhalt

1. Neue Projekte am IWAK
2. Ergebnisse aus Forschung und Praxis
3. Veröffentlichungen
4. Veranstaltungen

1. Neue Projekte am IWAK

Evaluierung der Anerkennungsgesetze der Länder

Nach der Evaluierung des Anerkennungsgesetzes des Bundes wird das IWAK gemeinsam mit der Interval GmbH aus Berlin ab Juni 2018 die Anerkennungsgesetze der Länder evaluieren. [Zur Projektseite](#)

IAB-Betriebspanel Hessen 2017

Die Auswertungen stehen in diesem Jahr unter dem Schwerpunktthema Qualifizierung. Der Fokus richtet sich u.a. darauf, wie sich das betriebliche Ausbildungs- und Weiterbildungsverhalten verändert und wie sich digitale Technologien in Betrieben auswirken. [Zur Projektseite](#)

Auswertung des IAB-Betriebspanels Rheinland-Pfalz 2017 geht in das 18. Jahr

Die landesspezifische Auswertung des IAB-Betriebspanels für das Jahr 2017 geht in die nächste Runde. Im Zentrum steht dabei u.a. das Thema Digitalisierung. [Zur Projektseite](#)

Belegungsentwicklung in der Pflege in Hessen

Über vier Befragungswellen wird die Entwicklung der Belegungsstruktur in vollstationären und Kurzzeitpflege-Einrichtungen abgebildet. Die letzte Befragungswelle, bei der die Belegungsstruktur zum 01. Juli 2018 erfasst wird, startet voraussichtlich im August 2018. [Zur Projektseite](#)

Wissenschaftliche Beratung und Begleitung von digitaler Kompetenzentwicklung und Veränderungsprozessen

Im Rahmen einer Betriebsfallstudie begleitet das IWAK Veränderungsprozesse, mit denen der Aufbau digitaler Kompetenz unterstützt wird. [Zur Projektseite](#)

Netzwerk für digitale Qualifizierung in der Chemie (DQC_Net)

Digital unterstütztes Lernen innerhalb der Chemiebranche wird über ein Netzwerk als Lernwerkstatt für die Metropolregion Frankfurt Rhein-Main unterstützt. In Teilprojekten werden unterschiedliche didaktische Ansätze und Technologien erprobt. Das IWAK ist für die wissenschaftliche Begleitung zuständig. [Zur Projektseite](#)

Kompetenzerfassung für 50+ Beschäftigte

Zusammen mit Projektpartnern aus sechs europäischen Ländern wird ein Kompetenzerfassungssystem entwickelt, das es älteren Beschäftigten ermöglicht, über ihre Stärken und Schwächen zu reflektieren und die Erkenntnisse für den Erhalt ihrer Beschäftigungsfähigkeit zu nutzen. [Zur Projektseite](#)

Entwicklung und nachhaltige Umsetzung einer quartiersbezogenen Pflege im Quartier Eigenheim

In Planung befindet sich derzeit ein Projekt, in dem eine neue Form der Personalsteuerung in der ambulanten Pflege mit Hilfe von digitalen Technologien erprobt und durch das IWAK wissenschaftlich begleitet wird. Ansprechpartner im IWAK ist Oliver Lauxen.

2. Ergebnisse/Neues aus Forschung und Praxis

Themenbereich „Regionale Arbeitsmärkte“

Neue Beschäftigungs- und Berufsprognosen und Ergebnisse zum Ausbildungsgeschehens aus regio pro

Seit November 2017 stehen die neuesten Beschäftigungs- und Berufsprognosen bis 2022, die neuen [Regionaldossiers „regio pro“](#) sowie die [Sonderstudie](#) zu Ausbildungsgeschehen und -entwicklung in Hessen auf der [Internetplattform](#) des Projekts regio pro zur Verfügung. Erstmals werden die hessischen Regionen nach Entwicklungstypen klassifiziert. [Zur Projektseite](#)

Verbesserung der Entgeltgleichheit mit dem Hessischen Lohnatlas

Der Hessische Lohnatlas schafft Transparenz zu den Entgelten von Frauen und Männern in allen hessischen Kreisen und kreisfreien Städten. Die Daten bilden die Grundlage für vielfältige Dialoge, beispielsweise der Sozialpartner auf Landesebene, Wirtschafts- und Arbeitsmarktvertreter/innen in den Regionen. [Zur Projektseite](#)

Neues aus dem Hessischen Pflegemonitor

Seit November 2017 stehen auf der [Internetplattform](#) neue Daten und Regionaldossiers zur Verfügung. Für Spätsommer 2018 ist eine Erweiterung des Datenangebots im Bereich „Ausbildung“ geplant. [Zur Projektseite](#)

Vielfalt in der Wetterau (ehemalig HeMonA)

Die aktuellen statistischen Daten zur „Vielfalt in der Wetterau – Monitor zu Bevölkerung, Arbeit und Bildung“ stehen zur Verfügung. Sie zeigen, dass der Anteil der Bevölkerung ohne deutsche Staatsbürgerschaft in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung im Wetteraukreis zugenommen hat. [Zur Projektseite](#)

IWAK unterstützt Erarbeitung der „Fachkräfte- und Qualifizierungsinitiative Pflege 2.0“ in Rheinland-Pfalz

Die Landesregierung Rheinland-Pfalz erarbeitet derzeit mit den Akteuren des Gesundheitswesens und der Pflege eine Vereinbarung für die „Fachkräfte- und Qualifizierungsinitiative Pflege 2.0“. In fünf Handlungsfeldern werden Zielsetzungen und Maßnahmen zur Fachkräftesicherung festgelegt. Das IWAK hat mittels Impulsvorträgen zu den Handlungsfeldern „Ausbildung“, „Öffentlichkeitsarbeit“, „Gestaltung attraktiver Beschäftigungsbedingungen“ und „Integration ausländischer Pflegekräfte“ daran mitgewirkt. [Zur Projektseite](#)

Webportal Gesundheitsfachberufe online

Die Internetplattform „[Branchenmonitoring Gesundheitsfachberufe RLP](#)“ ist online. Sie enthält eine Vielzahl interaktiv zu gestaltender Tabellen, Abbildungen und kartographischer Darstellungen zu den Themenbereichen „Arbeitsmarktsituation“ und „Ausbildungssituation“ in den 18 Gesundheitsfachberufen. Darüber hinaus enthält das Portal Informationen zu rheinland-pfälzischen Initiativen und Strategien zur Fachkräftesicherung. [Zur Projektseite](#)

Ausbildungsstättenplan Gesundheitsfachberufe Rheinland-Pfalz

Das IWAK hat auf Basis von Daten aus dem „Branchenmonitoring Gesundheitsfachberufe“ den Entwurf eines neuen Ausbildungsstättenplans erstellt. Dieser enthält bedarfsgerechte Zielgrößen für die Ausbildung im Jahr 2021. In den kommenden Monaten wird der Entwurf mit den rheinland-pfälzischen Krankenhäusern und Schulen abgestimmt. [Zur Projektseite](#)

Sozial-integrative Leistungen im Kontext von § 16a SGB II

Eine nicht zu vernachlässigende Anzahl an Leistungsbeziehenden im SGB II muss sich mit Überschuldung, Suchtproblemen oder psychosozialen Belastungen auseinandersetzen. Die Ergebnisse der Untersuchung zu den grundlegenden Strukturen und der Zusammenarbeit zwischen den Jobcentern, Kommunen und Leistungserbringern bei der Umsetzung des § 16a SGB II in Hessen wurden in einem Bericht veröffentlicht. [Zum Bericht](#)

Kooperationen im Rahmen der Erbringung sozial-integrativen Leistungen

Am 21. März fand die Veranstaltung „Jobcenter und Beratungsstellen: Zusammenarbeit bei psychosozialen Problemen“ an der Goethe-Universität Frankfurt statt. Ziel der Veranstaltung war, die Erkenntnisse bezüglich der Zusammenarbeit zwischen Jobcentern und Leistungserbringern bei der psychosozialen Betreuung zu vertiefen, hinsichtlich verschiedener Themenschwerpunkte zu konkretisieren sowie Beispiele guter Praxis zu verbreiten. [Zur Dokumentation](#)

Themenbereich „Betriebe und Beschäftigung“

IAB-Betriebspanel Hessen 2016: Mehrheit der Betriebe rechnet mittelfristig nicht mit Personalproblemen

Der vorliegende Abschlussbericht für das Jahr 2016 bietet umfangreiche Informationen zur Personalpolitik hessischer Betriebe: Strategien zur Erschließung ungenutzter Personalressourcen, Nachfrage nach Fachkräften und Neueinstellungen, Beschäftigungssituation von Frauen und Frauen in Führungspositionen, Engagement der Betriebe in der dualen Berufsausbildung und betriebliches Weiterbildungsverhalten. Zudem wurden folgende thematischen Schwerpunkte ausgewertet: Anonymisierte

Bewerbungsverfahren, Einstellungsbereitschaft gegenüber Langzeitarbeitslosen, Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte sowie Fragen zur Automatisierung und Digitalisierung. [Zur Projektseite](#)

IWAK-Betriebsbefragung 2017: Beschäftigungsanstieg in der Rhein-Main Region setzt sich fort

Die Ergebnisse der aktuellen IWAK-Betriebsbefragung zeigen, dass die Betriebe der Region Rhein-Main in den nächsten beiden Jahren mit einer Steigerung der Gesamtbeschäftigung um 2,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr rechnen. Bis Ende 2019 soll die Gesamtbeschäftigung gegenüber Ende 2017 sogar um rund fünf Prozent steigen. Jobmotor der Region bleiben die kleineren Betriebe. [Zur Projektseite](#)

IWAK-Betriebsbefragung 2017: Mehr offene Stellen bei gleichzeitigem Arbeitskräfterrückgang

Jeder vierte Betrieb in der Region Rhein-Main kann offene Stellen nicht besetzen, so die Ergebnisse der IWAK-Betriebsbefragung im Jahr 2017. Damit hat sich das Stellenbesetzungsproblem im Vergleich zu den Vorjahren verstärkt. Gesucht werden von den Betrieben vor allem qualifizierte Arbeitskräfte. Als Hauptschwierigkeiten bei der Besetzung von Fachkraftstellen gelten sowohl ein Mangel an Bewerbungen als auch unzureichende Qualifikationen. [Zur Projektseite](#)

Themenbereich „Qualifizierung“

Wirtschaft digital - Herausforderungen für die Weiterbildung in Hessen

Die Studie „Wirtschaft Digital“ zeigt, wo die hessischen Unternehmen und Weiterbildner im Prozess der Digitalisierung stehen und veranschaulicht, wo die Unternehmen Unterstützung von Weiterbildnern benötigen. [Zur Projektseite](#)

Gestaltungskompetenz im Pflegealltag stärken

In Kürze erscheint ein Sammelband mit Ergebnissen aus dem Projekt „Arbeitsprozessintegrierte Kompetenzaktivierung und -entwicklung in der Pflege (AKiP)“. Darin werden Instrumente vorgestellt, die Pflegekräfte dabei unterstützen, eigene Gestaltungsspielräume zu erkennen, selbstbegrenzende Handlungsstrategien zu verändern und Lösungen für den Umgang mit belastenden Diskrepanzerfahrungen zu entwickeln. [Zum Verlag](#)

Neues Dossier zur betrieblichen Perspektive auf das Thema Nachqualifizierung

Mit Hilfe einer explorativen, qualitativen Betriebsbefragung hat das IWAK die betriebliche Perspektive auf die Nachqualifizierung an- und ungelernter Beschäftigter beleuchtet. In Kürze wird ein Dossier mit den zentralen Ergebnissen veröffentlicht. [Zur Projektseite](#)

Erasmus+ Projekt „Replay-VET“ – Schwerpunkt in Hessen auf Logistik

Projektpartner aus sieben europäischen Regionen haben ihre Ergebnisse zu den Arbeitsmarktchancen Un- und Angelernter in ihrer jeweiligen Region zur Diskussion gestellt und Handlungsempfehlungen erarbeitet. Der Fokus liegt in Hessen auf der Distributionslogistik, welche u.a. aufgrund des wachsenden Online-Handels weiter expandieren wird und gute Beschäftigungsmöglichkeiten für die Zielgruppe bietet. [Zur Projektseite](#)

Web-Crawling von Online-Stellenportalen ist gestartet

In den meisten europäischen Staaten werden zunehmend Stellenanzeigen auf Online-Jobportalen veröffentlicht. Die Gewinnung der darin erhaltenen Informationen mit Hilfe von Web-Crawling und die Analyse dieser Big Data ermöglichen in Echtzeit Einblicke in die Veränderungen von Jobprofilen und Arbeitsbedingungen. Damit liegen wichtige Daten für Qualifizierungsnotwendigkeiten vor. [Zur Projektseite](#)

3. Veröffentlichungen

Castello, Melanie/Lauxen, Oliver/ Stark, Robert (2017): **Regionales Pflegearbeitsmarktmonitoring – Ein Beispiel aus Hessen.** In: Der Landkreis, Jg. 87, Heft 3, S. 118-120.

Castello, Melanie/ Lauxen, Oliver/ Schäfer, Lisa (2017): **Branchenmonitoring Gesundheitsfachberufe Rheinland-Pfalz. Ergebnisse aus dem Landesprojekt „Branchenmonitoring und Ausbildungsbedarf Gesundheitsfachberufe Rheinland-Pfalz 2015“.** In: Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz: Berichte aus der Pflege Nr. 30. Mainz

Castello, Melanie/ Dalichau, Dirk/ Lauxen, Oliver/ Schäfer, Lisa (2017): **Gutachten zum Fachkräftebedarf in den Gesundheitsfachberufen in Rheinland-Pfalz.** In: Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz: Berichte aus der Pflege Nr. 31. Mainz.

Dalichau, Dirk/ Lauxen, Oliver/ Larsen, Christa (2017): **Stand der Umsetzung der „Fachkräfte- und Qualifizierungsinitiative Gesundheitsfachberufe Rheinland-Pfalz 2012-2015“ (FQI).** In: Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz: Berichte aus der Pflege Nr. 29. Mainz.

Lauxen, Oliver/ Dalichau, Dirk/ Castello, Melanie/ Schäfer, Lisa (2017): **Modellierung von Szenarien zur Fachkräftesicherung. Wie kann Fachkräftesicherung in der Krankenpflege gelingen?** In: EFAKS – Evangelischer Fach- und Berufsverband für Pflege und Gesundheit e.V.: Pflegen. Heft 1+2. 2017, S. 22-26.

Lauxen, Oliver/ Schäfer, Lisa (2017): **Fachkräftemangel in der Physiotherapie?.** In: Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten – IFK e.V.: physiotherapie, Jg. 35, Heft 4, 2017, S. 22-25.

Fischer, Anna C./Larsen, Christa (2017): **Betriebliche Personalpolitik in Hessen 2016.** Abschlussbericht des IAB Betriebspanels Hessen 2016. http://www.iwak-frankfurt.de/wp-content/uploads/2018/01/IAB-Panel-Hessen_2016_Gesamtbericht.pdf.

Fischer, Anna C./ Schmid, Alfons (2017): **Beschäftigungsprognose 2018/2019 für die Region Rhein-Main.** IWAK-Betriebsbefragung im Herbst 2017. http://www.iwak-frankfurt.de/wp-content/uploads/2017/11/RMB_Besch%C3%A4ftigungsprognose_2017.pdf.

Fischer, Anna C./Schmid, Alfons (2018): **Arbeitskräftebedarf in der Region Rhein-Main. Offene Stellen, Arbeitskräfterrückgang und betriebliche Reaktionen.** Ergebnisse der IWAK-Betriebsbefragung im Herbst 2017. http://www.iwak-frankfurt.de/wp-content/uploads/2018/03/180319_RMB_Schwerpunkt_2017.pdf.

Kärgel, Katharina/ Schwertel, Tamara/ Schröder, Ronja/ Lauxen, Oliver/ Larsen, Christa (2018): **Wirtschaft digital – Herausforderungen für die Weiterbildung in Hessen.** Frankfurt/ M. http://www.iwak-frankfurt.de/wp-content/uploads/2018/05/Wirtschaft_digital_Abschlussbericht.pdf

Larsen, Christa/ Rand, Sigrid/ Schmid, Alfons/ Nagel, Tilmann/ Hoess, Heike (Eds.) (2017): **The Importance of Governance in Regional Labour Market Monitoring for Evidence-Based Policy Making.** München, Mering: Rainer Hampp Verlag.

Larsen, Christa/ Rand, Sigrid/ Schmid, Alfons/ Dean, Andrew (Eds.) (2018): **Developing Skills in a Changing World of Work: Concepts, Measurement and Data Applied in Regional and Local Labour Market Monitoring,** München, Mering: Rainer Hampp Verlag ([im Erscheinen](#)).

Lauxen, Oliver/ Schwarz, Laura/ Adami-Burke, Jennyfer/ Hagmann, Kerstin/ Schug, Elke (2017): **Gestaltungskompetenz in Innovationsprozessen in der Pflege**. In: Kauffeld, Simone/ Frerichs, Frerich: Kompetenzmanagement in kleinen und mittelständischen Unternehmen. Eine Frage der Betriebskultur?, S. 89-104, Berlin: Springer.

Lauxen, Oliver/ Dickopf, Andreas (2018): **Tagespflege am Beispiel Hessen. Brücke zwischen ambulanter und stationärer Pflege**. In: Pflegezeitschrift, Jg. 71, H. 1-2, S. 60-64.

Lauxen, Oliver/ Larsen, Christa/ Schwarz, Laura/ Höhmann, Ulrike (2018): **Personal sichern: Wie können Arbeitgeber Einfluss nehmen? – Determinanten der Mitarbeiterbindung in der Pflege**. In: Pflegezeitschrift, Jg. 71, H. 4, S. 59-64.

Pütz, Robert/ Kontos, Maria/ Larsen, Christa/ Rand, Sigrid/ Ruokonen-Engler, Minna-Kristiina (Hrsg.) (2018): **Pflegefachkräfte aus dem Ausland: Innenansichten betrieblicher Integration auf globalisierten Arbeitsmärkten**, Study der Hans-Böckler-Stiftung Nr. 386 – Mai 2018 (im Erscheinen).

Rauner-Lange, Christoph/ Larsen, Christa/ Demireva, Lora (2017): **Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt in Hessen und seinen Regionen bis 2022. Prognoseergebnisse und Strategieentwicklung. Exkurs zum Ausbildungsgeschehen in Hessen und seinen Regionen. Abschlussbericht von regio pro des Zeitraumes 2016-2017**, Frankfurt/M. http://www.iwak-frankfurt.de/wp-content/uploads/2017/11/Endbericht_regio_pro_2016-2017.pdf

Rauner-Lange, Christoph/ Larsen, Christa/ Demireva, Lora (2017): **Regionaldossiers 2017 – Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt in Hessen und seinen Regionen bis 2022. Ausgangslage – Prognoseergebnisse – Handlungsempfehlungen**, Frankfurt/M.

Rauner-Lange, Christoph/ Larsen, Christa/ Demireva, Lora (2017): **Quo vadis, duales System? Die duale Ausbildung in Hessen und seinen Regionen. Ausbildungsberufe im Lichte ermittelter Fachkräftebedarfe bis 2022. Sonderstudie des Projekts regio pro**, Frankfurt/M.

Schäfer, Lisa/ Lauxen, Oliver/ Castello, Melanie (2017): **Modelling Scenarios for Securing Skilled Healthcare Personnel: Confronting Shortages in Skilled Personnel with Data-driven, Participatory Strategies**. In: Larsen, Christa/ Rand, Sigrid/ Schmid, Alfons/ Nagel, Tilman/ Hoess, Heike: The Importance of Governance in Regional Labour Market Monitoring for Evidence-based Policy-Making. München/Mering: Rainer Hampp Verlag.

Wagner, Birgit/ Castello, Melanie/ Schug, Elke (2017): **Strukturen im Beziehungsgeflecht zwischen Jobcentern, Kommunen und Leistungserbringern. Eine flächendeckende explorative Erhebung zu sozial-integrativen Leistungen im Kontext von § 16a SGB II in Hessen**. Abschlussbericht. <http://www.iwak-frankfurt.de/wp-content/uploads/2017/12/Endbericht-sozial-integrative-Leistungen-2017.pdf>.

4. Veranstaltungen

22. Juni 2018

Hessischer Zukunftsdialog 2018 in Nord- und Osthessen

Der Hessische Zukunftsdialog „Voneinander lernen & gemeinsam gestalten für eine nachhaltige Fachkräftesicherung in den Regionen“ widmet sich dieses Jahr der Frage, wie ein erfolgreiches Miteinander von Jung und Alt in hessischen Betrieben und Verwaltungen gelingen kann. Ort: Rübsam WBZ Weiterbildungszentrum, Petersberg / Fulda. [Zur Veranstaltungsseite](#)

28. August 2018

Hessischer Zukunftsdialog 2018 in Südhessen

Der Hessische Zukunftsdialog „Voneinander lernen & gemeinsam gestalten für eine nachhaltige Fachkräftesicherung in den Regionen“ widmet sich dieses Jahr der Frage, wie ein erfolgreiches Miteinander von Jung und Alt in hessischen Betrieben und Verwaltungen gelingen kann. Ort: In den Räumlichkeiten der DB Services AG in Frankfurt am Main. [Zur Veranstaltungsseite](#)

10./11. September 2018

Developing Skills in a Changing World of Work: Concepts, Measurement and Data Applied in Regional and Local Labour Market Monitoring. Jahrestreffen des European Network on Regional Labour Market Monitoring (EN RLMM)

Das 13. Netzwerktreffen beschäftigt sich mit Konzepten und Praktiken für die Erfassung und Entwicklung von Skills und Kompetenzen. Ort: Exeter, UK. Anmeldungen bei Sigrid Rand s.rand@em.uni-frankfurt.de. [Zur Veranstaltungsseite](#)

28. September 2018

Hessischer Zukunftsdialog 2018 in Mittelhessen

Der Hessische Zukunftsdialog „Voneinander lernen & gemeinsam gestalten für eine nachhaltige Fachkräftesicherung in den Regionen“ widmet sich dieses Jahr der Frage, wie ein erfolgreiches Miteinander von Jung und Alt in hessischen Betrieben und Verwaltungen gelingen kann. Ort: In den Räumlichkeiten der SPIE Akademie (ehemals LÜCK Akademie) in Gießen. [Zur Veranstaltungsseite](#)